

**Ausgabe: © Schaumburger Nachrichten, 01.11.2008**

### **Kinder sollen Computerspiele einordnen**

Obernkirchen. Im Jugendzentrum der Bergstadt gibt es ein neues medienpädagogisches Angebot, das aus mehreren Schritten besteht. Im Zeitraum von fünf bis sechs Wochen verabredet sich Susanne Veentjer zwei- bis dreimal wöchentlich mit Jungen und Mädchen im Alter zwischen acht und zwölf Jahren zum Spielen auf dem Computer. Die Sozial- und Medienpädagogin wird dabei von drei ausgebildeten Jugendleitern unterstützt. Ihre Aktion startet am Montag, 3. November. Begonnen wird mit „Luka“, einem Abenteuerszenarium der Polizei gegen Gewalt. Es folgen weitere Spiele aus einem Pool der Landesstelle für Jugendschutz. Nachdem sich die Kinder einen Überblick über Inhalt, Strategie und Regeln verschafft haben, sollen sie darüber diskutieren und selbst entscheiden, ab welchem Alter sie ein bestimmtes Spiel freigeben würden. Danach wartet eine weitere Aufgabe auf die Teilnehmer. Über die Spiele, die sie kennen gelernt haben, sollen sie kurze Berichte und Interviews abfassen, die dann Anfang Dezember als kleine Zeitschrift herausgegeben werden. Einen Titel gibt es dafür auch schon: Wunschzettel. Es ist ein vordringliches Ziel dieses Angebotes, Kindern und ihren Eltern die Kriterien der Altersfreigabe und die Arbeit der Selbstkontrolle für Unterhaltungssoftware (USK) näher zu bringen. Geplant wird außerdem eine Veranstaltung für Eltern zum Thema „Chat“, einem nicht ganz ungefährlichen Bereich der elektronischen Medien. Zusammen mit dem Schulzentrum „Am Ochsenbruch“ soll außerdem im Januar ein Elternabend zum Thema „Das richtige Maß“ angeboten werden. Informationen gibt es im Jugendzentrum oder unter E-Mail [veentjer@frag-ruhig.info](mailto:veentjer@frag-ruhig.info). sig

### **Feierstunde des Volksbunds**

Obernkirchen. Die diesjährige öffentliche Feierstunde des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge beginnt am Volkstrauertag, 16. November, um 11.15 Uhr am Ehrenmal der Stadt Obernkirchen im La-Flèche-Park. Das Eingangsglied singt der Männergesangsverein Obernkirchen, anschließend folgt die Ansprache von Gemeindeferentin Regina Doppke. Danach erfolgt die Kranzniederlegung durch die Abordnungen der Vereine und Verbände, ehe der Männergesangsverein ein weiteres Lied sowie die dritte Strophe des Deutschlandliedes singt. r

### **Soll Finanzamt alles erben?**

Obernkirchen. Der nächste Vortrag aus der Reihe „Recht zur Marktzeit“ hat das Thema „Mein Erbe das Finanzamt?“ Rechtsanwalt Friedbert Wittum wird am Freitag, 7. November, von 11 bis 12 Uhr über die Gestaltungsmöglichkeiten zur Vermögenserhaltung mit dem Schwerpunkt Erbrecht sprechen. Der Vortrag ist wie gewohnt im „Anwaltshaus in Schaumburg“ in der Langen Straße 53. Der Eintritt ist frei, Interessenten sollten sich aber in der Anmeldung melden. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (0 57 24) 96 50 oder im Internet unter [www.wittum.com](http://www.wittum.com). r

### **Mineralienspur auf der Straße**

Obernkirchen. Weil die hintere Rückwand seines Lastwagens nicht richtig verriegelt war, hat ein Lastwagenfahrer gestern Morgen eine Mineralgemisch-Spur von Steinbergen über Obernkirchen bis zum Sülbecker Friedhof gezogen. Dort wurde der Fahrer darauf aufmerksam gemacht, dass er Ladung verlor und behob den Fehler. Vor allem beim Anfahren hatte der Fahrer viel Gemisch verloren, allein im Kreuzungsbereich von Landesstraße und Bundesstraße 65 war es nach Polizeischätzung eine Schippkarre voll Gemisch, das auf der Straße lag und dann breitgefahren wurde. Der Fahrer war nach dem Beheben des Fehlers weitergefahren, hatte seine Ladung gelöscht – und meldete sich auf dem Rückweg bei der Polizei: „Das war meine Schuld.“ Eine Haltung, die von der Polizei gestern gelobt wurde – weil sie so selten vorkommt. rnk